

Liebe/r Leser/in, Begriffserklärungen finden sich unter folgendem Link:

<http://www.katzbach.com/images/stories/pdf/Briefprokoll-Erklärungen.pdf>

Zu vernehmen sey hiemit
was sich Hanns Ederer und Katharina
dessen Ehefrau bey dem unter heutigen Tag
an deren Sohn Simon Ederer, und Wal-
burga dessen Ehefrau verkauften halben
Hof zu Roßhöfe auf deren Lebenstage aus-
genommen, welches die Letztere auch getreu,
und unweigersam abzureichen versprochen
haben, als Nem- und
Erstlich wollen zur Wohnung und Lieger-
statt die Verkäufer das vorhandene Neben-
stübl sich auf deren Unkosten herrichten lassen,
die Käufer aber mit Menath und Hand
hiezu Arbeiten helfen. Jährlich .2.
Klafter Brennholz und .10. Bischl Spann, auch
muß der Käufer den Ausnehmern das Klaub-
holz, so sie sich zusammrichten= oder zusamm-
richten lassen, unentgeltlich Nachhaus führen
Zweytens zum Lebens Unterhalt Jährlich
in wohlgebuzt kastenmässiger Qualitæt
Waiz .2. Korn .17. Gersten .3. und Haber
1 ½ Münchner Mezen dann sonderbar für heu-
riges Jahr allein als ein Nahrung .2 ½ Mezen
Haaber. Dieses Getreid muß Ihnen auch zu,
und von der Mühl gebracht werden.
Drittens zu Unterhaltung einer Khue und
einer Kalben .38. Schid Roken und .31. Schid
Haberstrohe von der Point Vom March aufm
Weg hinab bis auf die Stein Mauer den Un-
tern Theil mit Heu, und Graimet. Vom Garten
den Oberntheil bis aufm Kerschbaum hinab
zur Gräserey, und vom Waidgrund hinter dem
Bachofen den Oberntheil bis an den Gartt[en]
hinan zur Gräserey, und Obstbringung dann
weilers die Gemeinschaftliche Gräserey in den
Feldern, doch den Feldfrüchten unschädlich.
Viertens das Akerl oberhalb des Michael
Ederers Haus zur willkirlichen benutzung,
und auf .2. Münchner Mezen Lein das erford[erl:liche]
Feld, dann zu Kraut, und Erdäpfl in kurz[en]
Feldern 9: oder in Langen.5: und .2: Pifang
Halmrüben wann einige vorhanden.
Diese ausgenommenen Felder müssen die Käufer
tungen, [hauen und pauen sowohl als die Wies] bear-
beiten, all erwachsendes den Ausnehmern

Nachhaus führen, und das Gesod Schneiden.
Fünftens von ieder Schweinsmutter ein Saug=
schweinl, wenn einige vorhanden, den dritten
Theil von Obst, und sonderbar die .2. Kersch=
baum hinter dem Stadl, die Nothdurft Rechsträ,
.2. Schaaf zu Sommern, und zu Winttern, zwey
Betheln im Samgartten, in der Point =
Blaichen zu dürfen, den Gebrauch des Hausraths
das kleine Höllhaferl ins Leibthums Stübel
reinmachen, und Gebrauchen zu dürfen, die
erforderliche Örter im Stadl Stahl, und
aufm Boden, und im Keller ein Ort Rechter=
seits wo man zur Thir hineingeht zu unter=
bringung der Erdäpfln, ein Schweinställerl
und die Gestattung .2.ro Gänsen, und .5.
Hennen.

Sechstens fallet auf erfolgendes Vorabsterben
der Ausnämherin vor ihren Ehemann von ob=
beschriebener Ausnahm nichts, auf Vorabsterb[en]
des Ausnähmers vor seinen Eheweib entgeg[en]
das Ausgenommene Äkerl, vom Leinfeld ½ =
Münchner Mezen, und von allen puncto .2.to
enthaltenen Leibtherungs Getreid d[er] .3.te Theil
abweckh. Dabeÿ komet aber gleichwohl
zu Unterscheiden, ob der kleine Sohn Johannes
dortmal schon eine Handthierung erlehrnet hat
oder nicht. Im ersteren Fahl hat es beÿ dem
abwerbfahl das Verbleiben, zweÿtenfals
entgegen soll Sÿe Ausnämherin ?????
???? in solang Ganz zu genüssen haben,
als ??? derselbe in Lehrjahren Stehen wird.
All getreulich ohne Gefährde. dessen
zu ??? Urkund, und mehrer Bekräftigung
ist dieser Ausnahmsbrief in duplo erricht[et], auf=
Geschehen unterthäniges erbitten mit des Hochedl=
gebohren Herrn Leopold von Schmaus auf Pul=
lenrieth S[einer] Churf[ü]r[s]tl[ic]h:[en] D[u]rch.[laucht] zu Pfalzbajern P
wirkl[icher] Regierungs-Rath zu Amberg dann Pfleger
und Landhauptmann zu Waldmünchen Angebohr=
ne Siegel? gefertigt und zu Sigelszeugen
erbeten worden Johann Simmon Semmer und
Peter ???. Geschechen zu Waldmünchen den Achten
Monatstag März Jm eintausend Sieben=
hundert zweÿ: und achtzigsten Jahres.

transkripiert von Josef Ederer, Katzbach 33 ©

H:\Fotos\Fotohistorik1\Grundsteuerkataster\Briefsprotokolldaten\Briefprotokolle\Ederer Hans Ross
Ausnahm 08031782.docx